



Das neu bezogene Bürogebäude



Waschtischauflage aus Basaltite®

Basaltite®:

Steinbruch mit Seeblick

Aus Bolsena in der italienischen Provinz Viterbo stammt das mittelgraue Lavagestein Basaltite®. Abgebaut wird es von der Firma Cave Basalti Vulsinei, verarbeitet von der Firma Basaltite Guidotti Battaglini. **Naturstein** war vor Ort.

Fernab von den »ausgetretenen Natursteinpfaden« von Carrara und Verona wird im Herzen Italiens am nördlichen Rand der Region Lazio der graue Basaltite® abgebaut. Die benachbarte Toskana lässt grüßen. Sanfte Hügel mit Zypressen und Pinnien, Sonnenblumenfelder und mittelalterliche Abteien und Weiler säumen die Straßen von der Autobahnausfahrt Orvieto. Ab Orvieto wird es überraschend bergig. Auf 630 Meter über Meeresspiegel öffnet sich der Blick auf den Bolsenasee und die Firma G.B. Basaltite Srl.

Der Steinbruch in Bolsena wird exklusiv von der CA.BA.V. Srl, Cave Basalti Vulsinei, in Bagnoregio (Pro-

vinz Viterbo) betrieben, die Verarbeitung leistet ausschließlich die G.B. Basaltite s.r.l. Basaltite Guidotti Battaglini aus Bolsena. Beide Unternehmen sind durch Exklusivverträge und den Inhaber Nicola Guidotti Battaglini miteinander verbunden. Ihm ist es im Jahr 2000 gelungen, sich nach enormen bürokratischen Schwierigkeiten einen Traum zu erfüllen: Er nahm den Abbau in dem Steinbruch wieder auf und setzte damit eine Familientradition fort. Er brachte das architektonisch und künstlerisch besonders wertvolle Material Basaltite® wieder auf den Markt. Bruch und Ländereien sind schon seit vielen Generationen im Besitz der Familie Battaglini. Der Steinbruch wurde bis 1951 vom Großvater des jetzigen Inhabers betrieben und lag dann still.

Basaltite®

Der Basaltite® ist ein mittelgrauer Stein mit einigen Leuzit-Kristallen in einem Gefüge mit mikrokristalliner Struktur,

entstanden aus der Konsolidierung der Lava im Vulkaneruptionszentrum Bolsena. Dank seiner kompakten Struktur muss er – im Gegensatz zu anderen offenporigen Lavagesteinen – nicht unbedingt gespachtelt werden. Moderne Versuche haben bestätigt, was seit Jahrhunderten bekannt ist: Es handelt sich um ein frost-, hitze- und tausalzbeständiges Gestein mit hervorragenden physikalisch-mechanischen Eigenschaften, das für Anwendungen im Innen- und Außenbereich sowie für den Städtebau geeignet ist.

Das Unternehmen ist selbstverständlich mit der ISO 9001 und CE EN zertifiziert.

Breite Produktpalette

Ein Beispiel für die Eleganz und Widerstandsfähigkeit dieses Naturwerksteins ist die Kirche von San Francesco in Bolsena. Sogar bei der Engelsbrücke in Rom soll der Stein aus diesem Bruch verbaut worden sein.

Die Produktpalette umfasst heute Fassadenplatten (für hinterlüftete Fassaden und andere), Bodenbeläge für den Innen- und Außenbereich (auch für leichten und schweren Fahrverkehr), Bordsteine, Brunnenanlagen, Bänke etc., Fenster- und Türleibungen, Tritt- und Setzstufen, Kamine und Säulen,

KONTAKT:

Basaltite Guidotti Battaglini Srl
Corso Cavour n. 25
01023 Bolsena (VT)
Tel.: 0039/07 61 / 79 83-92 oder -93
Fax: 0039/07 61 / 79 71 35
E-Mail: basaltite@virgilia.it
Internet: www.basaltite.it



Blöcke mit Seeblick



Die Firma G.B. Basaltite, im Hintergrund der Bolsenasee



Ansetzen der Seilsäge im neuen Bruchbereich



Im Bruch: links Gabriele Schmidt (ehemals Ca.Mar Naturstein GmbH, die Handelsagentur wird in dritter Generation von Sohn Wolf Michael weitergeführt); rechts Nicola Guidotti Battaglini

Waschtische und Küchenarbeitsplatten – kurzum: das komplette Spektrum von kalibrierten Fliesen in 1 cm Stärke bis hin zu Massivarbeiten mit allen gängigen Oberflächenbearbeitungen, außer Flammung.

Exquisite Büros

Das erst vor kurzem bezogene, frisch umstrukturierte Bürogebäude hat fast symbolischen Charakter für das dynamische Jungunternehmen mit weit reichenden Wurzeln. Es handelt sich um ein sehr altes Gebäude, dessen Baujahr und ursprünglicher Zweck nicht bekannt sind. Die Architektur mutet in dieser mittelitalienischen Landschaft erstaunlich alpin an. Vielleicht war das Gebäude früher sogar einmal eine kleine Kirche. Soweit möglich, wurde die alte Bausubstanz erhalten; bei der Treppe im Innenbereich wurden nur die letzten vier Stufen erneuert, und auch die alten Türleibungen konnten erhalten werden. Der Bau vereint alt und neu, traditionelle Baukunst und modernes Design – ein »bewohnter« Showroom.

Steinbruch

Das Unternehmen hat einen entscheidenden Vorteil: Es verfügt über modernste Abbautechnik, die für einen Ba-

saltbruch äußerst inovativ ist. Seilsägen sind erst seit wenigen Monaten im Einsatz; früher wurden die Blöcke traditionell mit pneumatischen Werkzeugen abgetrennt. Jetzt ermöglichen die Seilsägen einen Abbau in Bänken. Ein Vorteil der neuen Methode ist die große Flexibilität: Es gibt praktisch kein Limit mehr bei den Blockmaßen; auch sehr große Blöcke sind jetzt lieferbar. Nicht umsonst kann das junge Unternehmen schon eine ansehnliche Referenzliste vorweisen, darin das Techem-Bürogebäude in Frankfurt, Architekturstudio HPP-Düsseldorf – Arch. Prof. Th. M. Fürst (ca. 4 500 m²) und

das Dom Aquaree am Alexanderplatz in Berlin, Architekturstudio NPS Architekten BDA Berlin – Nietz Prasch Sigl und Partner – Arch. S. Tschoban (ca. 3 500 m²).

Was die Zukunft betrifft, sind die Erwartungen groß: »Wir rechnen mit einer Vervierfachung des Umsatzes in den nächsten Jahren«, so Gabriele Schmidt, die von Oktober an allein für den Bereich Marketing und Vertrieb zuständig ist. »Bislang kam der Umsatz von alleine – ohne aktives Marketing. Wir haben daher größte Expansionschancen.«

Weitere Referenzen

- Bürogebäude Schering, Berlin (ca. 500 m² Bodenbeläge)
- Quartier 30, Berlin (ca. 900 m² Bodenbeläge und Wandbekleidungen)
- Chelsea Gartenschau in London, England (ca. 500 m² Bodenbeläge)
- Büros der Westbank Projects Ltd. – Shaw Tower Projects, Vancouver, Kanada (ca. 1 000 m²)
- Polizeigebäude in Leuven, Belgien (ca. 800 m²)
- Piazza Mascheroni in Bergamo, Italien (ca. 70 m³)
- Akkademie Carrara in Bergamo, Italien (ca. 500 m²)
- Altstadtbürgersteige in Viterbo, Italien (ca. 700 m²)
- Einkaufszentrum in Orvieto, Italien (ca. 2 000 m²)
- Showroom Carlo Cavallini 1920 snc in Mailand, Italien

Alexandra Becker

Marmomacc 2005

Halle 6, Stand D3

Basaltite® im »Shaw Tower« der Westbank Projects Ltd. in Vancouver, Kanada. Links ein Modell des gesamten Komplexes. Ausführende Firma: Marble Art Ltd., Vancouver.

